



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

März – Juli 2018

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg



Liebe Menschen, die sich engagieren und informieren möchten und denen Gesellschaft und Politik wichtig sind,

mit den Kommunalwahlen ist es wie mit Weihnachten: ein regelmäßig wiederkehrendes Ereignis – und trotzdem fehlt am Vortag dann doch noch ein Geschenk oder eben ein Kandidat oder eine Kandidatin. Deshalb legt das Fritz-Erler-Forum dieses Jahr seinen Schwerpunkt auf Kommunalpolitik – mit ausreichend Vorlauf, bevor die Baden-Württemberger_innen im Frühjahr 2019 wieder an die Urnen gehen.

Im Rahmen unserer KommunalAkademie bilden wir Amtsträger_innen fort, vernetzen sie und führen Neugierige an die Kommunalpolitik heran; denn: Lokal gestalten macht Spaß.

Wählen können alle Deutschen und EU-Bürger_innen ab 16 Jahren. In unseren Planspielen Kommunalpolitik erproben sich Schüler_innen als Gemeinderät_innen – gemeinsam mit dem echten Gemeinderat vor Ort. Das macht Politik greifbar und den Gang zur Urne zu einer Selbstverständlichkeit.

Ein besonderes Augenmerk legen wir außerdem auf Frauen. Sie sind in Gemeinderäten derzeit nur zu 24 % vertreten, in Kreistagen zu 19 % – bei den (Ober-)bürgermeisterämtern sind es sogar nur 7,5 %. Also auch im Jubiläumsjahr „100 Jahre Frauenwahlrecht“ bleibt viel zu tun – und wir sind dabei.

Dazu wird uns in diesem Halbjahr das Superwahljahr in Europa beschäftigen, mit einem besonderen Blick auf die Präsidentschaftswahlen in Russland. Zukunftsthemen wie der Umgang mit Open Data werden uns natürlich auch dieses Halbjahr begleiten.

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.fes.de/fritz-erler-forum/ oder auf www.facebook.com/fritzerlerforum/. Dort finden Sie unser aktuelles Programm und auch weitere Informationen rund um das Fritz-Erler-Forum.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Beiträge, Anregungen und den Austausch mit Ihnen.

Ihr Team vom Fritz-Erler-Forum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM MÄRZ BIS JULI 2018

MÄRZ	
1.-2. März Herrenberg BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Grundlagen der Politischen Kommunikation Rhetorik Modul I Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 € Kann nur mit Rhetorik II+III zusammen gebucht werden
2.-3. März Herrenberg (AUSGEBUCHT)	KommunalAkademie Grundkurs KommunalGestalten Modul II Kommunale Daseinsvorsorge, Stadtplanung und -entwicklung, Bürgerbeteiligung mit <i>Andreas Stoch Mdl</i> u. a.
9. März 15 - 19 Uhr Heidelberg	100 Jahre Frauenwahlrecht – Wege von Frauen in die Politik Markt der Bildungsmöglichkeiten und Schnupper-Workshops
12.-23. März Bruchsal	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Schönborn-Gymnasium
13. März 19 Uhr Mannheim	Vorstellung einer Studie und Podiumsdiskussion Open Data – Zwischen Euphorie und Ernüchterung Mit <i>Prof. Uwe Hochmuth</i> , Finanzwissenschaftler, ehem. Stadtkämmerer Karlsruhe; <i>Dr. Michael Mangold</i> , Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen; <i>Dr. Katharina Große</i> , Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BW; <i>Gerd Armbruster</i> , Open Data Experte
16. März 10-17 Uhr Stuttgart BILDUNGSZEIT	KommunalAkademie Gedächtnistraining für politisch Aktive 50 €
17. März 10-16 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie „Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?“ Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken 20 €
19. März 19 Uhr Stuttgart	Gespräch und Diskussion Exit – Die Geschichte eines Ausstiegs aus der rechten Szene Im Rahmen von HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus, www.heimat-wochen.de
20. März 18 Uhr Tübingen	Gespräch Putin bis 2024 – Russland und der Westen nach der Präsidentschaftswahl Mit <i>Dr. h.c. Gernot Erlor</i> , Russland-Beauftragter der Bundesregierung und Staatsminister a.D.; <i>Dr. Christian Wipperfürth</i> , Publizist zur russischen Außenpolitik

22. März 17-21 Uhr Freiburg	KommunalAkademie Turbo-Workshop Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen Mit <i>Michael Lucke</i> , Sozial- und Finanzbürgermeister a.D. Für kommunalpolitisch Interessierte In Kooperation mit Aktiv in Weingarten
22.-23. März Rastatt BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Für Frauen im Ehrenamt – Erfolgreich verhandeln Für politisch ehrenamtlich aktive Frauen 50 €
27. März 18 Uhr Stuttgart	Lesung Trump – und was tun wir? Die Antipolitiker und die Würde des Politischen Mit <i>Prof. Erhard Eppler</i> , Autor, Bundesminister a.D. und ehem. Vorsitzender der SPD-Grundwertekommission, ehem. Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages In Kooperation mit dem Hospitalhof Stuttgart
APRIL	
9.-27. April Karlsruhe	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Walter-Eucken-Schule Karlsruhe
11. April Remchingen	Plenspiel Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik Jugendliche befassen sich mit den Ursachen und Konsequenzen von Flucht, Migration und Integration In Kooperation mit dem Gymnasium Remchingen
13.-14. April Herrenberg (AUSGEBUCHT)	KommunalAkademie Grundkurs KommunalGestalten Modul III Europa und die Kommunen, Kommunale Sozialpolitik und Integration mit <i>Evelyne Gebhardt MdEP</i> u. a.
12.-13. April Herrenberg BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Grundlagen der Politischen Kommunikation Rhetorik Modul II Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 € Kann nur mit Rhetorik I+III zusammen gebucht werden
18. April 18 Uhr Ulm	Diskussionsveranstaltung Europäisches Superwahljahr 2017 – What's next for Europe? Mit <i>Nicolas Eybalin</i> , Generalkonsul von Frankreich und Leiter des Institut français Stuttgart; <i>Peter Simon MdEP</i> u. a. In Kooperation mit dem Europe Direct Informationszentrum der Stadt Ulm
18.-19. April Biberach BILDUNGSZEIT	Workshop Demokratische Bildung (auf Arabisch) Trainingsleitung: <i>Dr. Chadi Bahouth</i> , Politologe, Journalist und Coach In Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland (CJD) Biberach

23. April 19 Uhr Stuttgart	Podiumsdiskussion Ist die Zukunft Europas sozial? Was ein soziales Europa für die Menschen bedeutet Mit <i>Gabriele Bischoff</i> , DGB-Bundesvorstand und Mitglied im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss; <i>Dr. René Repasi</i> , European Research Centre for Economic and Financial Governance u.a. In Kooperation mit dem Schauspiel Stuttgart im Vorfeld des Festivals The Future of Europe
<i>The Future of Europe</i>	
23. April 17 - 21.30 Uhr Karlsruhe	KommunalAkademie Turbo-Workshop Kommunal gestalten Mehr Frauen in die Kommunalpolitik Für angehende Gemeinderätinnen und diejenigen, die darüber nachdenken Mit <i>Dagmar Neubert-Wirtz</i> , Politikwissenschaftlerin und Soziologin, u. a.
26. April 18.30 Uhr Karlsruhe	Wie geht Gemeinschaftsschule? Diskussionsveranstaltung in der Anne-Frank-Schule Karlsruhe mit <i>Doro Moritz</i> , Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg u. a. In Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg Bezirk Nordbaden
26. -27. April Schöntal	BürgerAkademie Auf den Punkt: Professionelle Pressemitteilungen Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €
BILDUNGSZEIT	
MAI	
3. Mai 18.30 Uhr Freiburg	Vorstellung einer Studie und Gespräch Minderheitsregierung – Kleinster Kompromiss oder ein neues Demokratiemodell? Mit <i>Luisa Boos</i> , Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg; <i>Dr. Martin Pfaffert</i> , Referent im Landesbüro Nordrhein-Westfalen der Friedrich-Ebert-Stiftung
5. Mai 9 - 17 Uhr Freiburg	KommunalAkademie Sorgende Gemeinschaften nach 10 Jahren UN-Behindertenrechtskonvention: Inklusion (er-)leben Mit <i>Michael Lucke</i> , Sozial- und Finanzbürgermeister a.D. In Kooperation mit Bildung neu denken e.V.
6. Mai 19 Uhr Pforzheim	Kabarett mit Diskussion BRD – Boris rettet die Demokratie Ein Stück von und mit <i>Alexej Boris</i> In Kooperation mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Ortsgruppe Pforzheim
7. - 18. Mai Horb	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schule Horb

15. Mai Renchen	Planspiel Europas Energiepolitik Jugendliche befassen sich mit einer europäischen Energieversorgung, die die europäischen Interessen berücksichtigt, ohne den Klimawandel außer Acht zu lassen In Kooperation mit der Grimmelschule Renchen
16. Mai Bad Saulgau	Planspiel Europa Jugendliche befassen sich mit der europäischen Politik und Gesetzgebung In Kooperation mit der Helene-Weber-Schule
JUNI	
4. - 19. Juni Lorch	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Gymnasium Friedrich II.
6. Juni 17 - 21.30 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Turbo-Workshop Kommunal gestalten Mehr Frauen in die Kommunalpolitik Für angehende Gemeinderätinnen und diejenigen, die darüber nachdenken Mit <i>Dagmar Neubert-Wirtz</i> , Politikwissenschaftlerin und Soziologin, u. a.
9. Juni - 8. Juli Mannheim Heidelberg	Afrikatage in Mannheim und Heidelberg Das Fritz-Erler-Forum ist wieder dabei. Achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen und auf das Programm der Afrika-Tage auf www.afrikatage.de In Kooperation mit dem WeltHaus Heidelberg
	
10. Juni 11 Uhr Stuttgart	Podiumsdiskussion Streber, Motor, Kassenwart? Wie unsere Nachbarn Deutschland sehen. Ein europäischer Perspektivwechsel In Kooperation mit dem Schauspiel Stuttgart; Heinrich-Böll-Stiftung; Konrad-Adenauer-Stiftung; Reinhold-Maier-Stiftung Im Rahmen des Festivals The Future of Europe
<i>The Future of Europe</i>	
11. - 12. Juni Bad Liebenzell	BürgerAkademie Interaktiv und abwechslungsreich! Moderne Veranstaltungsformate für lebendige Diskussionen im Verein Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €
BILDUNGSZEIT	
14. Juni 17 - 21 Uhr Emmendingen	KommunalAkademie Turbo-Workshop Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen Mit <i>Michael Lucke</i> , Sozial- und Finanzbürgermeister a.D. Für kommunalpolitisch Interessierte

21. Juni-6. Juli Waldshut-Tiengen	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit der Hochrhein-Gymnasium
22. - 23. Juni Ellwangen BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Interkulturelle Kommunikation Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 €
28. - 29. Juni Herrenberg BILDUNGSZEIT	BürgerAkademie Grundlagen der Politischen Kommunikation Rhetorik Modul III Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 € Kann nur mit Rhetorik I+II zusammen gebucht werden
JULI	
6. -8. Juli Herrenberg BILDUNGSZEIT	SommerAkademie der KommunalAkademie Baden-Württemberg Europa in der Kommunalpolitik Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker_innen und Absolvent_innen der KommunalAkademie Mit <i>Dr. René Repasi</i> , European Research Centre for Economic and Financial Governance, Rotterdam u. a. 80 €
9. -24. Juli Kirchzarten	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Marie-Curie-Gymnasium
9. -24. Juli Sigmaringen	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Hohenzollern-Gymnasium
13. - 14. Juli Fr. 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr Stuttgart BILDUNGSZEIT	Fachtag Feminismus an allen Fronten – Zwischen Arbeitskampf, Lifestyle und Multikulturalität Mit <i>Stefanie Lohaus</i> , Missy Magazin; <i>Dr. Tina Jung</i> , Universität Gießen; <i>Bärbel Mauch</i> , DGB und der Poetry-Slammerin <i>Felicia Brembeck</i> In Kooperation mit dem Hospitalhof Stuttgart 30 €
14. Juli 9.30 - 16 Uhr Freiburg	KommunalAkademie „Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?“ Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken 20 €



Hinweis: Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern. Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/



Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Einen entsprechenden Interessent_innenbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden oder Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Die Teilnahmegebühr schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer_innen werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fes.de/de/fritz-erler-forum/

Bei Fragen zu Barrierefreiheit und Kinderbetreuung sprechen Sie uns bitte an.

BILDUNGSZEIT**in Baden-Württemberg**

Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer_innen u. a. für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden (www.bildungszeit-bw.de). Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa den Kursen von Management und Politik <http://www.fes-mup.de/veranstaltungen.html> oder den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie <http://www.fes-soziale-demokratie.de/seminare.html>, haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Achten Sie besonders auf die Angebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie. Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ausstellung: Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Um sie verteidigen zu können, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, vor allem mit der diktatorischen Vergangenheit im 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Geschichte, schlägt die Ausstellung eine Brücke zu aktuellen antidemokratischen Strömungen und stellt einen regionalen Bezug zu Baden-Württemberg her: Wie sieht Rechtsextremismus vor unser Haustür aus? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Schulen bieten wir einen Workshop an, in dem Schüler_innen lernen, selbst durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung kann zudem mit Vorträgen und Fachtagen begleitet werden.

Boris rettet die Demokratie

„BRD: Boris Rettet die Demokratie“ regt zum Lachen und Nachdenken über unsere Demokratie und Gesellschaft an. Durch seine Struktur kann es als abendfüllendes Programm gezeigt werden, oder auch als Sketch. Es lässt sich auf ausgewählte Themen herunterbrechen, mit einer politischen Diskussion kombinieren oder in ein Seminar einbetten.

Welche Themen werden aufgegriffen?

- Wie Stereotype unser Leben einfacher machen
- Wie politische Rhetorik funktioniert
- Was die bunte Gesellschaft zusammenhält
- Wie starke Männer Weltprobleme lösen

Wir suchen Partner_innen, die das Stück gerne in ihren Räumlichkeiten zeigen und den Ablauf des Abends aktiv mitgestalten möchten. Das Stück kann nach Absprache auch auf russischer Sprache aufgeführt werden.

Neugierig geworden? www.fes.de/lnk/boris

Ein politisches Kabarett zum Mitdiskutieren



Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg

Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der KommunalAkademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie in den Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen! Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Flüchtlinge in der Kommune. Was können wir vor Ort tun?
- Den demographischen Wandel vor Ort gestalten!
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät_innen
- B-Plan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Bürgerbeteiligung in der Kommune
- Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen
- Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

EU-Kompetenz für Multiplikator_innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator_innen aus Deutschland an, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, dem ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und der Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie

Friedrich-Ebert-Stiftung Fritz-Erler-Forum

Werastraße 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 2483 94-40
Telefax: 0711 2483 94-50
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
twitter.com/FritzBW
www.facebook.com/fritzlerforum/



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711 24 83 94-40 | Fax: 0711 24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fes.de/de/fritz-erler-forum/ | twitter.com/FritzBW | www.facebook.com/fritzlerforum/ | Fotos: FES: Anja Dargatz, Ellen Esen | Marion Beyerbach | Marc Eberhardt | JCG/fotolia.com; paRA/photocase.de | Gestaltung: Pellens GmbH, Bonn | Druck: Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart

Bitte senden Sie mir eine Einladung zu folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
.....
.....
.....
.....
.....

Einladungen werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich! Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch im Internet: <https://www.fes.de/fritz-erler-forum/>

Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.

Ich möchte Ihr Veranstaltungsprogramm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.



Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz und werden von uns entsprechend behandelt.

ANFORDERUNG FÜR EINLADUNGEN

Bitte
frankieren

Absender

(bitte geben Sie Ihre Telefonnummer und E-Mail-Verbindungen an)

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart